

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Berlin, Wilhelmstraße 65. Palais des Prinzen August von Preußen. Bettstelle</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM B.20</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist der Aufriss der Fußwand im Schlafkabinett des Palais August. Das Bett ist wohl, wie die Bücherschränke aus dem Arbeitszimmer, durch die Tischlerwerkstatt der Gebrüder Johann Karl Georg und Johann Georg Bernhard Wanschaff angefertigt worden. Die Stoffdraperien waren aus grünem Seidentaft und hatten lilafarbene Borten und weiße Fransen. Sie stammten aus der Werkstatt des Seidenfabrikanten Georg Abraham Gabain (GStA PK, I. HA Rep. 133 Nr. 757, fol. 252). Zum Palais des Prinzen August allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM B.7.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Schwarz und Grau, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes Papier (vergé)

Maße:

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1815-1817
	wer	Wilhelm Berger (Architekt) (1790-1858)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1815-1817
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung